Die Olympischen Spiele

M1 *Diskuswerfer (Vasenmalerei um 510 v. Chr.).*

M2 *Faustkampf (Vasenmalerei, 6. Jh. v. Chr.).*

Wettkämpfe zu Ehren der Götter

Seit 776 v. Chr. fanden alle vier Jahre in der griechischen Stadt Olympia sportliche Wettkämpfe zu Ehren der Götter statt. Aus allen griechischen Stadtstaaten strömten Sportler und Zuschauer. Teilnehmen durften nur Männer, die freie Griechen waren. Die Spiele dauerten fünf Tage. Für diese Zeit galt allgemeiner Friede. Kriege zwischen den Stadtstaaten mussten unterbrochen werden. Beginnen konnten die Olympischen Spiele erst, nachdem dem Göttervater Zeus ein Opfer gebracht wurde. Die Sportler legten vor der Zeusstatue den olympischen Eid ab. Sie schworen, nicht gegen die Wettkampfregeln zu verstoßen.

Die Sportler kämpften nackt. Es gab Lauf- und Wurfwettbewerbe, Ring- und Faustkämpfe und Wagen- und Pferderennen.

1. Tag: Eid der Athleten und Trainer vor der Zeusstatue
2. Tag: Wettkämpfe der Jungen
3. Tag: Pferde- und Wagenrennen, Fünfkampf: Diskuswurf, Weitsprung, Speerwurf, Ringkampf, Stadionlauf (192 m)
4. Tag: (Vollmond) Prozession und Opfer für Zeus, Gesänge, Flötenspiel, Festessen
5. Tag: Laufwettbewerbe wie Waffenlauf (400 m), Kampfsportarten (Faustkampf, Ringkampf, Allkampf)
6. Tag: Siegerehrung im Zeustempel, Festessen der Sieger

M3 *Ablauf der Spiele in Olympia.*

1 Berichte über den Ablauf der Spiele in Olympia (M3, Text).
2 Beschreibe die Bedeutung, die olympische Wettkämpfe für die Griechen vor allem hatten (Text).
3 Stelle eine Liste mit Sportarten der Spiele von Olympia zusammen (M1, M2, M4, M5, M8, M9).

M4 *Wagenrennen (Preisamphore, um 450 v. Chr.).*

M5 *Waffenlauf (Vasenmalerei, 6. Jh. v. Chr.).*

Mit Recht lobt man diejenigen, welche die Festversammlung eingeführt haben. Denn ihnen verdanken wir es, dass wir uns nach Verkündung des Gottesfriedens und nach Beilegung der schwebenden Feindschaften an einem Ort zusammenfinden und den Göttern gemeinschaftliche Gebete und Opfer darbringen.
(Isokrates von Athen, 436–338 v.Chr.)

Nein, es liegt kein Sinn in diesem Brauche. Zu Unrecht wertet man leibliche Kraft höher als Wissen und Weisheit. Denn sei im Volk ein Bürger tüchtig im Faustkampf, Ringen oder Fünfkampf, so wird doch die Ordnung des Staates dadurch nicht besser. Wenig Gewinn erwächst der heimischen Stadt.
(Dichter Xenophanes, 6./5. Jh. v. Chr.)

M6 *Meinungen zu den antiken Olympischen Spielen.*

Am sechsten Tag fand die Siegerehrung statt. Der Sieger jeder Disziplin erhielt einen Kranz aus Ölbaumzweigen. Sein Name wurde in Siegerlisten eingetragen. Bei den Olympischen Spielen der Antike zählte nur der Sieg. Der zweite und dritte Platz galt nichts. Standbilder von den Siegern wurden in Olympia aufgestellt. In ihrer Heimatstadt erhielten die Sieger lebenslang kostenlose Verpflegung und zahlten keine Steuern mehr. Das führte dazu, dass immer mehr Berufssportler an Olympischen Spielen teilnahmen.

Erst das Verbot durch den christlichen Kaiser Theodosius 394 n. Chr. beendete die antiken Olympischen Spiele. Seiner Meinung nach widersprachen sie der christlichen Lehre.

4 ✚ Lege eine Tabelle mit den Spalten „Olympia damals“ und „Olympia heute“ an. Notiere in der Tabelle alle Stichworte, die dir zu Olympia einfallen. Achte auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
5 Nenne die Argumente, die in M6 für und gegen die Olympischen Spiele genannt werden.
6 Prüfe, welche der antiken Sportarten es heute bei den Olympischen Spielen noch gibt (Lexikon, Internet).

Stadionlauf (192 m)
Doppellauf (2 Stadionlängen)
Langlauf (3,8 km)
Waffenlauf (Lauf mit Helm, Beinschienen, Speer und Schild über 2 Stadionlängen)
Ringen (alle Griffe erlaubt; Ende des Kampfes nach dreimaligem Bodenkontakt eines Kämpfers)
Faustkampf (Lederriemen an den Händen verstärkten die Schlagwirkung; Ende bei Kampfunfähigkeit)
Pankration oder Allkampf (außer Beißen und Kratzen alles erlaubt; Ende nach Aufgabe)
Fünfkampf (Diskuswerfen, Weitsprung aus dem Stand mit Schwunggewichten an den Händen, Speerwurf, Stadionlauf, Ringen)
Wagenrennen (vierspännig, später zweispännig; einzige Sportart in Kleidung)

M7 *Olympische Sportarten.*

M8 *Ringkampf (Vasenmalerei, um 520 v. Chr.).*

M9 *Speerwerfer (Vasenmalerei, um 500 v. Chr.).*

Olympische Spiele
Seit 1896 gibt es alle vier Jahre wieder Olympische Spiele in der modernen Form. Die **Olympiaden** finden in unterschiedlichen Städten der Welt statt. Seit 1924 werden auch Olympische Winterspiele ausgerichtet, die es in der Antike nicht gab.